

Ein Feuerwehrauto zum Geburtstag

Wie ein Wagen der Görlitzer Stadtfeuerwehr an den Obermain kam und andere Geschichten, aufgeschnappt beim 15. Mistelfelder Oldtimer-Treffen am 1. Mai.

Von ALFRED THIERET

MISTELFELD Im Rahmen des 51. Leuchsentaler Heimatfestes wurde am Sonntag auch das 15. Oldtimer-Treffen der Oldtimerfreunde Mistelfeld unter der Regie von Jürgen Panzer ausgetragen. Nachdem die beliebte Veranstaltung Corona-bedingt zweimal hintereinander ausgefallen ist, fanden sich am 1. Mai bei bestem Ausflugswetter zahlreiche passionierte Oldtimer-Fans auf dem Platz unterhalb der Kirche ein.

Die Besucherinnen und Besucher konnten Traktoren der verschiedensten Hersteller besichtigen, von denen viele längst nicht mehr existieren. Unter anderem waren Zugmaschinen von Eicher, Fendt, Massey Ferguson, Deutz, Hanomag, McCormick, Lanz, Bautz und MAN aus den 1950-er bis 1970-er Jahren zu bestaunen.

Hingucker: ein riesengroßes luxuriöses Cadillac-Cabriolet

Das schöne Wetter nutzten auch sehr viele motorisierte Zweiradfahrer zu einer Ausflugsfahrt mit ihren Oldtimer-Modellen. Ebenso präsentierten sehr viele Autofahrer ihre unterschiedlichen PKW-Oldies. Hervorstechend war dabei ein in Länge und Breite riesengroßes luxuriöses Cadillac-Cabriolet, Typ DeVille, vom Baujahr 1970 mit acht Zylindern, einem Hubraum von 7700 Kubikzentimetern und 380 PS.

Besonders auffällig war ein Feuerwehrauto-Oldtimer im Besitz von Alfons Fischer, den er im vergangenen Jahr von seinen beiden Söhnen zum 60. Geburts-



Traditionell führte Jürgen Panzer mit seinem 1957er Hatz-Bulldog die Oldtimer-Karawane bei der Rundfahrt durch Mistelfeld an.

FOTOS: ALFRED THIERET

tag geschenkt bekam. Das Fahrzeug vom Baujahr 1988 kam viele Jahre lang bei der Stadtfeuerwehr Görlitz zum Einsatz. Eigentlich wollte Alfons Fischer das Fahrzeug zu einem Partyauto zum Ausschank seines selbst gebrauten Bieres umbauen, nun will er es aber doch im ursprünglichen Zustand belassen.

Ältester Traktor des Treffens tuckert aus Döringstadt-Mönchshof her

Unter den vielen Traktoren dürfte das Fendt Dieselross F15 vom Baujahr 1950

mit 15 PS und einem Zylinder das älteste Exemplar gewesen sein. Der Besitzer, Michael Morgenroth aus Döringstadt-Mönchshof, hält den Oldtimer bestens in Schuss und nutzt ihn nur noch zu Ausfahrten, im Einsatz hat er mit einem IHC 644 und einem Fendt Fix 2 zwei andere Traktoren.

Erwin Zahner aus Bad Staffelstein präsentierte einen Eicher Diesel Baujahr 1956, der eigentlich einem Kölner gehört. Der Eigentümer zieht aber demnächst an den Obermain – und der Bull-

dog kam schon als Vorhut an. Ein bekennender Oldtimer-Fan ist auch der ehemalige Kreisbrandrat Siegfried Kerner. „Mein Bautz vom Baujahr 1959 muss aber nicht mehr arbeiten, er wird nur noch zu Ausfahrten verwendet“, bemerkte der Reundorfer.

Wie immer setzte sich gegen 13 Uhr Jürgen Panzer mit seinem 1957er Hatz-Bulldog an die Spitze der Oldtimer-Karawane, die zu einer Rundfahrt durch den Ort startete.



Siegfried Kerner aus Reundorf nahm mit seinem 1959er Bautz-Bulldog an der Oldtimer-Rundfahrt teil und hatte zwei Mistelfelder Jungs als Fahrgäste dabei.



Mit einem seltenen Oldtimer, nämlich einem ehemaligen Feuerwehrauto der Stadt Görlitz Baujahr 1988, beteiligte sich Alfons Fischer aus Oberwallenstadt am Mistelfelder Oldtimer-Treffen.